



**Gerald Kiefer**

## Die Homepage der Schulstiftung – ihre Entwicklung im Zeitraum von 1999 bis 2006 Rückblick des ehemaligen Webmasters

Die Homepage der Schulstiftung Freiburg hatte ihre Geburtsstunde auf Anregung des ehemaligen Stiftungsdirektors Herrn Dr. Adolf Weisbrod im Juni 1999. Sie entstand damit zu einem Zeitpunkt als bereits viele der Schulen der Schulstiftung durch die Tätigkeit eigeninitiativer computerbegeisterter Lehrkräfte im World Wide Web mit ersten Internetpräsenzen vertreten waren.

Für die Internetpräsenz der Schulstiftung wurde der Domainname [www.schulstiftung-freiburg.de](http://www.schulstiftung-freiburg.de) gesichert und die Homepage wuchs in den Folgejahren mit den Anforderungen und natürlich mit den technischen Möglichkeiten. Nachdem die ersten Seiten (z.B. die Vorstellung der Mitarbeiter der Geschäftsstelle und die Kurzvorstellung der Stiftungsschulen) noch „per Hand“ in HTML verfasst worden waren, folgte nachmehrjähriger Erstellung der Webseiten mit einem WYSIWYG-Editor die Renovierung und Neustrukturierung des Internetauftritts der Schulstiftung im Jahr 2006. Sie war verbunden mit der Erstellung und Pflege der Seiten über ein Content Management System der Firma 4Ws Netdesign, die auch wesentlich an der grafischen Gestaltung mitgearbeitet hat.

Die Tatsache, dass der Gesamthalt des Ordners „Homepage Schulstiftung“ (mit ca. 700 Dateien) im April 2003 gerade einmal die Datenmenge von knapp 30 MB ausmachte, lässt erahnen, dass Bilder (zunächst) nur in Schwarz-Weiß und in schlechter Auflösung und zudem in geringer Anzahl auf der Homepage vertreten waren. Der Wandel von „Textwüsten“ – also von stark textlastigen Webseiten – zu auch optisch anregenden, da bebilderten Seiten vollzog sich ab 2003 mit den raschen Fortschritten der Digitalfotografie. Das noch aus den „Urzeiten des Internet“ stammenden Bemühen um möglichst kleine Dateigrößen und damit kurze Ladezeiten konnte zunehmend aufgegeben werden und die verbesserten Monitorauflösungen der Webseitenbesucher ermöglichten, auch aussagekräftige Bilderbögen z.B. von unseren Fortbildungsseminaren online zu stellen.

Die Bilder zeigen Beispiele des Layouts der „alten“ Homepage, die mit „tabellarischen Krücken“ und in Frame-Technik gestaltet war. Die Ansichten dieser Seiten wirken bei unseren heute stark veränderten Internet-Sehgewohnheiten eher unprofessionell und zudem sehr hausbacken.

2006 waren die rasch wachsenden Inhalte des Internetangebotes der Schulstiftung auf bereits über 2.500 HTML- und pdf-Dokumente, Grafik- und Download-Dateien angewachsen. Dieser Umfang erforderte eine Neustrukturierung und zudem eine deutlich verbesserte Navigation im Geflecht der dargebotenen Informationen. Es galt, eine klare Struktur im Angebot zu erzeugen und zugleich neben dem rationellen Zugang überdies hierarchische Struktur einen eher „emotionalen“ Zugang für solche Webseitenbesucher zu schaffen, welche die Schulstiftungsseiten eher zum Stöbern („Surfen“) als zur gezielten Informationssuche aufsuchen.

Aus einer 1999 ursprünglich als „digitalen Schaukasten“ angelegten Homepage entstand bis zum Jahr 2006 eine Internetpräsenz, die neben aktuellen Informationen mit einem umfangreichen digitalen Archiv der FORUM-Artikel, verschiedenen Serviceangebote (z.B. in Form von Download-Dateien) und ersten interaktiven und multimedialen Angeboten aufwarten konnte.

Als die Pixel laufen lernten oder Webdesign im Wandel der Zeit.

